

	<p style="text-align: center;">11. Januar 1909. -----</p> <p>Mit Zuschrift vom 10. Januar 1909 (Nr.29) ersucht Herr Privatdozent Dr. Häne um Urlaub für das Sommersemester 1909 zum Zwecke der Vollendung einer grösseren wissenschaftlichen Publikation.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Herr Dr. J. Häne wird als Privatdozent am eidg. Polytechnikum für das Sommersemester 1909 beurlaubt.</li><li>2. Mitteilung an den Petenten, die Direktion, den Vorstand der VII. Abteilung und den Kassier.</li></ol>
<p><u>10.</u> <u>Privatdozent Häne,</u> <u>Urlaub.</u></p>	<p style="text-align: center;">-----</p> <p>Auf den Antrag des Hrn. Prof. Schröter, d.d. 10. ds. (Nr.31), wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Herrn Prof. Dr. Schröter wird aus den Erträgnissen der "Huber-Stiftung" für das Jahr 1909 der Betrag von Fr. 1100 überwiesen zu nachfolgender Verwendung:</li></ol> <ol style="list-style-type: none"><li>a. für Unterstützung von Studierenden auf botanischen Exkursionen . . . . . Fr. 600.-</li><li>b. für anderweitige Zwecke im Interesse der Botanik . Fr. 500.-</li></ol> <ol style="list-style-type: none"><li>2. Mitteilung an den Genannten und den Kassier.</li></ol>
<p><u>11.</u> <u>Huber-Stiftung,</u> <u>Beitrag an Prof.</u> <u>Schröter.</u></p>	<p style="text-align: center;">-----</p> <p>12. Januar 1909. -----</p> <p>Nach Entgegennahme eines Gesuches des Hrn. Dr. E. Meissner, d.d. 11. ds. (Nr.32), um Erteilung der venia legendi für angewandte &amp; reine Mathematik, in Anwendung von Art. 60 des Reglements für die eidg. polytechnische Schule,</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Gesuch nebst Beilagen wird der Konferenz der Abteilung VIA zur Begutachtung überwiesen.</li><li>2. Mitteilung an den Vorstand, Herrn Prof. Dr. Geiser.</li></ol>
<p><u>12.</u> <u>Dr. Meissner,</u> <u>Habilitationsgesuch.</u></p>	<p style="text-align: center;">-----</p> <p>Der Vorstand der mech.-techn. Schule berichtet unterm 12. Januar 1909 (Nr.36) über das Ergebnis der von dem Studierenden O. Billieux nachträglich zum Abschluss gebrachten konstruktiven Diplomarbeit (vide Verfügung vom 20. Mai 1908) und stellt im Namen der Diplomkonferenz auf Grund des Gesamtergebnisses den Antrag auf Erteilung des Diploms.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Herrn Oskar Billieux, von Alle (Bern), wird das Diplom wissenschaftlicher und technischer Befähigung zur Ausübung des Berufes als Maschi-</li></ol>
<p><u>13.</u> <u>Diplomerteilung an</u> <u>Billieux. (13)</u></p>	